Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. Mai 1908.)

Der Bundesrat hat beschlossen, sich an dem im Monat September 1908 in Genf stattfindenden I. internationalen Kongress für Bekämpfung der Verfälschung von Lebensmitteln vertreten zu lassen, und hat der den Kongress veranstaltenden Gesellschaft des Weissen Kreuzes in Genf einen Bundesbeitrag von Fr. 3000 bewilligt. Die Vertreter werden später bezeichnet werden.

(Vom 8. Mai 1908.)

Das Departement des Innern wird ermächtigt, die Bundessubvention pro 1907 an die Primarschulen folgender zwei Kantone auszurichten:

a. Luzern	Fr.	87,911. 40
b. Glarus	„	19,409. 40

An den am 11. Oktober nächsthin in Paris beginnenden internationalen Kongress zur Anpassung der Strassen an die modernen Verkehrsmittel wird abgeordnet: Herr A. v. Morlot, eidg. Oberbauinspektor in Bern.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Luzern:

1. für die Alpweganlage (Länge 3522 m., Breite 2,$_1$ m.) vom Wolf (Fontannen) über den Geissrücken bis Vorder-Grossenberg, Gemeinde Romoos, 30 % von Fr. 25,000, im Maximum Fr. 7500;

2. für eine Güllentroganlage auf der Alp „Baumgarten", Gemeinde Flühli (Voranschlag Fr. 1400), 15 %, im Maximum Fr. 210;

3. für eine Stallbaute auf der Alp „Habchegg", Gemeinde Flühli (Voranschlag Fr. 9600), 15 %, im Maximum Fr. 1440;

4. für eine Güllentroganlage auf der Alp „Barglen", Gemeinde Schüpfheim (Voranschlag Fr. 1700), 15 %, im Maximum Fr. 225;

5. für eine Stallbaute für Fohlen und Jungvieh auf dem Grundstück Ober-Grossenberg, Gemeinde Romoos (Voranschlag Fr. 5600), 15 %, im Maximum Fr. 840;

6. für Verbesserungen auf der Alp „Hinter-Egg", Gemeinde Romoos, bestehend in:

a. Entwässerungsanlage, zirka 5 ha. (Voranschlag Fr. 1100),

b. Urbarisierungsarbeiten, zirka 5 ha. (Voranschlag Fr. 900), 20 %, im Maximum Fr. 400;

7. für die Stall-An- und -Ausbaute und Anlage eines Güllentroges auf der Alp „Feldmoos", Gemeinde Schwarzenberg (Voranschlag Fr. 2200), 15 %, im Maximum Fr. 330;

8. für auf der Alp „Angst" (Hinter- und Vorder-Angst), Gemeinde Hasle, vorgesehene Verbesserungen, bestehend in:

a. Stallbaute mit Güllentroganlage (Voranschlag Fr. 3000), 15 %, im Maximum Fr. 450,

b. Drainage von $0{,}_5$ ha. (Voranschlag Fr. 600), 20 %, im Maximum Fr. 120,

c. Urbarisierung von $1{,}_7$ ha. (Voranschlag Fr. 400), 20 %, im Maximum Fr. 80;

9. für eine Wasserversorgung (Leitung 910 m.) und Tränketroganlage auf den Alpen „Kühschwand" und „Farneren", Gemeinde Marbach (Voranschlag Fr. 2300), 15 %, im Maximum Fr. 345.

II. Dem Kanton Thurgau an die auf Fr. 130,000 veranschlagten Kosten für die Ausführung einer Güterzusammenlegung in Müllheim, 40 %, im Maximum Fr. 52,000.

III. Dem Kanton Tessin an die auf Fr. 2800 veranschlagten Kosten für die Erstellung eines Leitungskanales für die Wasserzufuhr aus der Maggia nach den Saleggi von Locarno und Ascona, 20 %, im Maximum Fr. 560.

(Vom 12. Mai 1908.)

Zum Kommandanten des Kriegsbrückentrains 1 wird ernannt: Trainhauptmann de Tavel, Alexander, bisher Adjutant des Trainchefs des 1. Armeekorps, von Féchy, in Thun.

Herr Dr. Rudolf Steinegger, von Twann (Bern), wird auf sein Gesuch hin und unter Verdankung der geleisteten Dienste als I. Assistent der schweizerischen milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt auf dem Liebefeld entlassen.

Dem Kanton Schwyz werden an die Kosten der nachgenannten Bodenverbesserungsprojekte folgende Bundesbeiträge zuerkannt:

1. Drainage der Liegenschaft „Fallenfluh", 2,16 ha., des Martin Beeler im Bändli in Arth-Goldau (Voranschlag Fr. 2000), 20 %, im Maximum Fr. 400;

2. Drainage in der Weid „Badfluh" am Goldauerberg, 0,9 ha., des Gemeinderates Mathias Bürgi in Arth (Voranschlag Fr. 900), 20 %, im Maximum Fr. 180;

3. Drainage in der Liegenschaft „Schonboden", 2,52 ha., des Franz Weber im Goldauerberge zu Arth-Goldau (Voranschlag Fr. 2500), 20 %, im Maximum Fr. 500;

4. Drainage in der Liegenschaft „Landesurni", 1,8 ha., des Anton Föllmi in Urmiberg zu Ingenbohl (Voranschlag Fr. 1600), 20 %, im Maximum Fr. 320;

5. Drainage in der Liegenschaft „Malosen", 0,97 ha., des Anton Steiner in Malosen zu Alpthal (Voranschlag Fr. 1000), 20 %, im Maximum Fr. 200;

6. Drainage in der Liegenschaft „Hausmattli", 1,13 ha., des Pius Heinzer in Illgau (Voranschlag Fr. 1000), 20 %, im Maximum Fr. 200;

7. Drainage in der Liegenschaft „Kalberbergli", 0,45 ha, des Joseph Leonhard Heinzer in Thausberg zu Illgau (Voranschlag Fr. 500), 20 %, im Maximum Fr. 100.

8. Drainage in der Liegenschaft „Bärenfad", 0,54 ha., des Joseph Heinzer im Hinteroberberg zu Illgau (Voranschlag Fr. 600), 20 %, im Maximum Fr. 120;

9. Drainage von 1,52 ha. und Anlage eines Güllenbehälters in der „Hochweid", Gemeinde Illgau, des Joseph Föhn, Hundenen von Muottathal (Voranschlag Fr. 1400 für Drainage und Fr. 600 für Güllenbehälter, zusammen Fr. 2000), 20 %, im Maximum Fr. 400;

10. Drainage in der Liegenschaft „Neuberg" des Melchior Fässler im Gschwend-Oberiberg (Voranschlag Fr. 3580) und in

der Liegenschaft „Plangg“ des Franz Fässler in Gschwend-Oberiberg (Voranschlag Fr. 1220), Gesamtfläche 4,32 ha., (Gesamtvoranschlag Fr. 4800), 30 % im Maximum Fr. 1440;

11. Räumung und Wiederherstellung der überschütteten Liegenschaften „Rietboden“, 1,7 ha, des Leonhard Marti in Alpthal (Voranschlag Fr. 4100) und des Joseph Horat in Alpthal (Voranschlag Fr. 900) (Gesamtvoranschlag Fr. 5000), 30 %, und Fr. 200, gleich dem Beitrag der Oberallmeind Schwyz, im Maximum zusammen Fr. 1700.

(Vom 15. Mai 1908.)

Der Bundesrat hat für die am 1. Juni 1908, nachmittags 4½ Uhr, beginnende ordentliche Sommersession der Bundesversammlung folgendes Traktandenverzeichnis festgestellt:

Wahlaktenprüfung.
Geschäftsbericht pro 1907.
Staatsrechnung pro 1907.
Wiedereinbürgerungen. Beitrag an die Armenlasten der Gemeinden.
Initiative betreffend Gesetzgebung über die Wasserkräfte.
Mass und Gewicht.
Polytechnikum. Vertrag mit dem Kanton Zürich.
Departement des Innern. Reorganisation.
Verbauung des Tscherlacherbaches.
Tessinkorrektion.
Hotel National (Bern). Umbau.
Begnadigung. Bundesgesetz.
Bundesstrafrecht. Ergänzung.
Versicherungsamt. Ergänzung der Organisation.
Wirtschaftsrekurs Melliger.
Wirtschaftsrekurs Isler und Spiess.
Rekurs Fuchsmann.
Begnadigungsgesuche:
a. Ruchti.
b. Fournier, Aristide.
c. Fournier, Léonce.
d. Gigandet.
e. Lambotteau.
f. Lynos.
g. Dietrich.
h. Carlini.

i. Tarral.
k. Elsenberger.
l. Bossart.
m. Jeannerat und Genossen.
n. Hänni.
o. Coullery.
p. Magnenat.
q. Willener.
r. Lengacher.

Zivilgesetzbuch. Ergänzung durch Anfügung des Obligationenrechtes und der Einführungsbestimmungen.
Munitionsfabrik Altdorf. Erweiterung.
Fussbekleidung.
Kriegsmaterialanschaffungen. Budget pro 1909.
Entschädigungen für die Rekrutenausrüstungen pro 1909.
Besoldungsgesetz. Revision.
Nachtragskredite für 1908, II. Serie.
Postulat Nr. 684. Druckarbeiten und Bureaubedürfnisse.
Alkoholzehntel pro 1906.
Freie Zonen.
Rekurs des Zentral-Verbandes christlich-sozialer Arbeiter-Organisationen und katholischer Arbeiterinnen-Vereine.
Kranken- und Unfallversicherung.
Arbeitsnachweis und Schutz gegen Arbeitslosigkeit.
Eisenbahngeschäfte:

a. Tellsplatte-Axenstrasse.
b. Landquart-Landesgrenze.
c. Sursee-Triengen und Schöftland-Sursee.
d. Drahtseilbahn Leonhardsplatz-Susenberg, in Zürich.
e. Brig-Belalp.
f. Locarno-Minusio.
g. Zürich-Esslingen.
h. Seetalbahn.
i. Lauterbrunnen-Mürren.
k. Maggiatalbahn.
l. Fristverlängerungen.
m. Reichenau-Flims.
n. Grindelwald-Ofni.

Rekurs der Montreux-Oberland-Bahn.
Rekurs der Stadt Genf betreffend Expropriation.
Geschäftsbericht und Rechnung der Bundesbahnen pro 1907.
Gesetz über das Postwesen.

Post- und Telegraphengebäude in Lugano.
Dringliche Telegramme.
Rekurs du „Cercle des Travailleurs", in Freiburg.
Motion Fritschi.
Motion Gobat.
Allfällig weiter hinzukommende Geschäfte.

Feldprediger (Hauptmann) Strasser, Gottfried, Pfarrer in Grindelwald, wird auf sein Gesuch hin und unter Verdankung der geleisteten Dienste als Feldprediger des Infanterie-Regimentes 12 entlassen.

Die im Artikel 5 der Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Schwamendingen über Maur nach Üssikon, vom 30. März 1906, angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um zwei Jahre, d. h. bis zum 15. April 1910, verlängert.

Die im Art. 5 der Konzession einer elektrischen Zahnradbahn von Blonay nach den Plaïaden, vom 13. April 1904, angesetzte, und durch Bundesratsbeschluss vom 17. Juli 1906 erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der revidierten Gesellschaftsstatuten, wird um zwei Jahre, d. h. bis zum 13. April 1910, verlängert.

Die im Art. 1 des Bundesbeschlusses, betreffend Erneuerung der Konzession einer Eisenbahn von Gampel nach Hohtenn, vom 24. April 1902, angesetzte, und durch Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1905 erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um drei Jahre, d. h. bis zum 24. April 1911, verlängert.

Wahlen.

(Vom 12. Mai 1908.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrolleur beim Hauptzollamt Genf P. V.:	Friedrich Rickli, von Bützberg (Bern), Kontrolleur in Moillesulaz.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Baden:	Otto Straub, von Kaisten (Aargau), Postaspirant in Lausanne.
Postcommis in Zürich:	Paul Borner, von Hägendorf (Solothurn), Postaspirant in Basel.
Postcommis in Buchs-Bahnhof:	Heinrich Tschäppät, von Bözingen (Bern), Postaspirant in Buchs (St. Gallen).
Postdienstchef in Bellinzona:	Camille Olgiati, von Cadenazzo (Tessin), Postcommis in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Nidau:	Ernst Bigler, von Worb, Posthalter in Nidau.

(Vom 15. Mai 1908.)

Militärdepartement.

Instruktor II. Klasse der Genietruppen:	Genie-Oberlieutenant Paul Reutter, Ingenieur, von Thielle, in Chaux-de-Fonds, bisher definitiver Instruktionsaspirant der Genietruppen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Einnehmer des Zollamtes Verrières:	Fritz Redard, von Verrières, gegenwärtig Kontrolleur daselbst.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:	Eduard Grossen, von Frutigen (Bern), Postaspirant in Lausanne. Charles Hertig, von Rüderswil (Bern), Postaspirant in Chaux-de-Fonds. Otto Isenring, von Winterthur, Postaspirant in Zürich. Paul Kübler, von Wildberg (Zürich), Postaspirant in Zürich.
Posthalter und Briefträger in Dachsen:	Selma Wettstein, von Kyburg (Zürich), Weissnäherin in Dachsen (Zürich).

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1908
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	21
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	20.05.1908
Seite Page Pagina	411-418
Ref. No	10 022 895

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.